



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungssorten für die Aussaat 2023

Löß-Standorte:

zweizeilige Sorten: KWS Somerset, KWS Donau, Probeanbau: Suez

mehrzeilige Sorten: KWS Faro

Mehrzeilige Sorten kommen neben der Nutzung als Braugerste aufgrund überdurchschnittlicher Erträge auch für die Nutzung als Futtergerste in Frage. Für die Braunutzung ist die Klärung mit potentiellen Abnehmern vorab von besonderer Bedeutung, da Preisabschläge gegenüber zweizeiligen Winterbraugerstensorten möglich sind.

Beschreibung der Sorten

Allgemeines

Mit einem Anbauumfang von ca. 100.900 ha ist die Wintergerste auf stabilem Niveau die wichtigste Futtergetreideart in Sachsen-Anhalt. Nur ein vergleichsweise kleiner Anteil an Wintergerste wird gezielt für die Malzerzeugung angebaut. In den letzten Jahren war die Nachfrage nach Wintergerstenmalz vom Angebot und der Preissituation bei Sommerbraugerste abhängig. Besonders in Jahren mit schlechten Sommergerstenernten, einschließlich Qualitäten, steigt der Bedarf an Winterbraugerste.

Wer gezielt Winterbraugerste erzeugen möchte, sollte zur Gewährleistung der Verkaufs- und Preissicherheit die Sortenwahl vorher mit dem Verarbeiter abstimmen. Das gilt insbesondere beim gezielten Anbau von mehrzeiliger Winterbraugerste. Um mit Sommerbraugerste vergleichbare Brauqualitäten zu erhalten, sind Rohproteingehalte von maximal 10,0 bis 10,5 % und hohe Vollgerstenanteile anzustreben. Zur Erreichung dieser Qualitätsanforderung sind gezielt geeignete Flächen und Vorfrüchte auszuwählen. Außerdem ist eine angepasste Qualitätsdüngung vorzunehmen. Die geringeren Erträge im Vergleich zur Winterfuttergerste müssen durch höhere Preise ausgeglichen werden.

Die Aussaatbedingungen waren gut, der Aufgang meist gleichmäßig. Die Pflanzen erreichten eine normale Vorwinterentwicklung. Während der Kälteperiode in der zweiten Dezemberdekade waren die Versuche durch eine Schneeauflage geschützt. Bis Mitte Mai entwickelten sich die Bestände überwiegend gut. Ab Mitte Juni führten hochsommerliche Temperaturen zu einer beschleunigten Abreife. Krankheiten traten kaum in Erscheinung. Auch Lager und Ährenknicken traten nur wenig auf. Bei hohen Temperaturen in der letzten Junidekade reifte die Winterbraugerste zügig ab.

Die Kornerträge in den Landessortenversuchen (LSV) lagen unter dem Niveau der Vorjahre. Die Mehrerträge durch Intensivierung (ortsüblicher Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz) betragen gegenüber der extensiven Variante (ohne Fungizid- und ohne bzw. mit vermindertem Wachstumsreglereinsatz) im Mittel der Versuche 8,6 dt/ha .

Die Winterfestigkeit der aktuell geprüften Sorten kann derzeit nicht eingeschätzt werden.

Alle hier dargestellten Sorten verfügen über Gelbmosaikvirusresistenz (BaYMV-1, BaMMV).

Zweizeilige Sorten

KWS Somerset (zz) erreicht mehrjährig insgesamt mittlere Korn- und Vollgerstenerträge. Mit einem geringen Rohproteingehalt, einem hohen Vollgerstenanteil und einem mittleren bis hohen Hektolitergewicht besitzt die Sorte gute Qualitätseigenschaften bei mittlerer Standfestigkeit und Strohstabilität. Während für Mehltau und Zwergrost nur eine geringe bis mittlere Anfälligkeit besteht, ist vor allem auf Befall mit *Rhynchosporium* zu achten.

KWS Donau (zz) ist mehrjährig die beste zweizeilige Sorte im Kornertrag in beiden Intensitätsstufen. Zudem realisiert sie aufgrund des sehr hohen Vollgerstenanteils überdurchschnittliche Vollgerstenerträge. Die Sorte besitzt eine sehr hohe Tausendkornmasse, einen geringen Rohproteingehalt und ein mittleres bis hohes Hektolitergewicht. Strohstabilität und Blattgesundheit liegen im mittleren bis guten Bereich. Die Anfälligkeit für Ramularia wird mit mittel beschrieben.

Suez (zz) ist eine EU-Sorte, die im Rahmen der EU-Sortenprüfung an allen Standorten der LSV mitgeprüft und zur Ernte 2022 in den LSV übernommen wurde. Die Kornerträge liegen im Bereich von KWS Somerset. Nach derzeitigem Kenntnisstand besitzt die mittel reifende Sorte einen etwas höheren Rohproteingehalt, einen mittleren bis hohen Vollgerstenanteil und ein mittleres Hektolitergewicht. Suez ist eine kurzstrohige Sorte mit insgesamt mittlerer bis guter Strohstabilität und Blattgesundheit.

Comtesse (zz), erzielt im ersten Prüfljahr in beiden Intensitätsstufen um 4 % höhere Kornerträge als KWS Donau. In Rohproteingehalt, Vollgerstenanteil und Hektolitergewicht ist von guten Bewertungen auszugehen. Mit Ausnahme von Ramularia sind mittlere bis gute Resistenzeigenschaften kennzeichnend. Lager und Halmknicken kann bei der kurzen Sorte etwas stärker auftreten.

Mehrzeilige Sorten

KWS Faro (mz) bestätigt die hohen Erträge der Vorjahre. Bei Rohproteingehalt, Vollgerstenanteil und Hektolitergewicht bestehen insgesamt kaum Unterschiede zu den zweizeiligen Winterbraugerstensorten. Bei mittlerer Standfestigkeit ist bei der kleinkörnigen Sorte auf die stärkere Neigung zu Halmknicken sowie auf die stärkere Anfälligkeit für Zwergrost und Ramularia hinzuweisen.

LSV Winterbraugerste 2021 – 2023

Kornertrag relativ zur Bezugsbasis (Stufe II)²⁾ und Sorteneigenschaften

		Löß-Standorte	Halmknicken	Ährenknicken	Winterfestigkeit	RP-gehalt
3-jährige Prüfergebnisse 2021- 2023						
Anz. Vers.		12	(1-9)	(1-9)	(1-9)	(%)
BB dt/ha¹⁾		99,8				
KWS Somerset	zz	97	0	0/+	.	+
KWS Donau	zz	100	0	0/+	.	0/+
Suez	zz	97	0	0/+	.	0/+
KWS Faro	mz	107	0/-	0/+	.	++
1-jährige Prüfergebnisse 2023						
Anz. Vers.		5				
BB dt/ha¹⁾		94,1				
Comtesse		103	0/-	0	.	++

¹⁾ BB = Bezugsbasis = orthogonales Sortenmittel Stufe II

²⁾ Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

. eine sicherere Bewertung der Winterfestigkeit der aktuell geprüften Sorten ist zurzeit nicht möglich

0 = mittel, + = überdurchschnittlich, - = unterdurchschnittlich

Qualitätseigenschaften von Winterbraugerstensorten in den LSV 2021-2023 auf Lössstandorten, mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

Sorte	Typ	RP-Gehalt (% 100 % TS) ¹⁾		Vollgerstenanteil (%, Korngröße >2,5 mm) ¹⁾			Hektolitergewicht (kg/hl) ¹⁾		
		2021	2022	2021	2022	2023	2021	2022	2023
		N=4	N=5	N=4	N=5	N=2	N=5	N=5	N=4
KWS Somerset (B)	zz	10,9	9,9	87	95,3	96,6	64,4	69,4	71,2
KWS Donau (B)	zz	11,4	9,8	92,6	95,2	97,9	65,0	69,5	72,3
Suez (B)	zz	11,6	10,2	81,8	92,5	94,9	64,0	68,3	71,7
KWS Faro (B)	mz	10,6	8,9	85,5	93,2	95,5	65,0	69,2	72,5
Comtesse	zz					96,5			74,6
Mittel (B)		11,1	9,7	86,7	94,0	96,2	64,6	69,1	71,9

¹⁾ Daten für 2023 liegen beim RP-Gehalt noch nicht sowie bei Vollgerstenanteil und Hektolitergewicht noch nicht vollständig vor

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205



Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 02.08.2023

Bildnachweis: LLG